

UNERHÖRTES MITTELDEUTSCHLAND

11. Musikfest 24. Juni – 3. Juli 2022

Schirmherr: Dr. Reiner Haseloff



MÖSTHINSDORF | KIRCHE ST. GEORG •
HETTSTEDT | GANGOLFKIRCHE •
WERNIGERODE | KONZERTHAUS
LIEBFRAUEN • LEIPZIG | GRASSI
MUSEUM • HALLE | FRANCKESCHE
STIFTUNGEN • OSTRU |
SCHLOSS OSTRU • HALLE |
HÄNDEL-HAUS •
HAUSNEINDORF |
ST. PETRIKIRCHE •
LANGENBOGEN | KIRCHE
ST. MAGDALENEN •
BAD FRANKENHAUSEN |
UNTERKIRCHE • LÖBEJÜN |
CARL-LOEWE-MUSEUM •
LEIPZIG | PAUL-GERHARDT-
KIRCHE • BAD SULZA |
ST.-MAURITIUS-KIRCHE •
ERMLITZ | KULTURGUT

14 Konzerte an
Orten in ganz
Mitteldeutschland

Erlebbarer Musikgeschichte(n)
aus Sachsen, Sachsen-Anhalt
und Thüringen



UNERHÖRTES MITTELDEUTSCHLAND

11. Musikfest 24. Juni – 3. Juli 2022

Schirmherr: Dr. Reiner Haseloff

- 1 08 **Fr 24. Juni • 19 Uhr • Möstinsdorf • Kirche St. Georg**
Birgit Schwab (Erzlaute, Barocklaute) | **Daniel Ahlert** (Mandolinen) |
Léon Berben (Cembalo)
- 2 10 **Sa 25. Juni • 16 Uhr • Hettstedt • Gangolfkirche**
Thomas Hauschild, Birgit Franz, Jakob Knauer, Rupert Niggel (Horn)
- 3 12 **Sa 25. Juni • 19:30 Uhr • Wernigerode • Konzerthaus Liebfrauen**
Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode |
Christian Fitzner (Leitung)
- 4 14 **So 26. Juni • 11 Uhr • Leipzig • Grassi Museum für Musikinstrumente, Zimeliensaal**
Beatrix Hülsemann und Thomas Fleck (Violine) |
Chang-Yon Yoo (Viola) | **Petra Kießling** (Violoncello)
- 5 16 **So 26. Juni • 15 Uhr • Halle • Franckesche Stiftungen**
Charlotte Steppes (Klavier)
- 6 18 **So 26. Juni • 17 Uhr • Ostrau • Schloss Ostrau**
Christoph Callies (Violine) | **Samuel Selle** (Violoncello) |
Lion Hinrichs (Klavier)
- 7 20 **Di 28. Juni • 19 Uhr • Halle • Händel-Haus**
Katrin Ambrosius (Violine) |
Dietmar Nawroth (Klavier)
- 8 22 **Fr 1. Juli • 19 Uhr • Hausneindorf • Ev. St. Petrikirche**
Martina Müller (Sopran) | **Gregor Meyer** (Orgel) |
Clemens Harasim (Laute, Barockgitarre)
- 9 24 **Fr 1. Juli • 19 Uhr • Langenbogen • Kirche St. Magdalenen**
Susanne Ehrhardt (barocke Klarinette, Chalumeau, Blockflöte) |
Ralf Mielke (Flöte) | **Martin Stephan** (Orgel, Truhenorgel)
- 10 26 **Fr 1. Juli • 19:30 Uhr • Bad Frankenhausen • Unterkirche**
Chor und Posaunenchor Bad Frankenhausen | **Laura Schmidmann** (Ltg.)
Chor und Posaunenchor Bad Sulza | **Ines Peter** (Ltg.)
Blechbläserquartett der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar |
Junges Mitteldeutsches Vokalensemble | **Fabian Pasewald** (Ltg.) |
Hans Jacob (Trompete und Ltg.)
ERSATZLOS GESTRICHEN
- 11 28 **Sa 2. Juli • 15 Uhr • Löbejün • Carl-Loewe-Museum**
Lars Grünwoldt (Bariton) | **Raik Harder** (Klavier)
- 12 30 **So 3. Juli • 16 Uhr • Leipzig • Paul-Gerhardt-Kirche**
percussion posaune leipzig | **Bernhard Biller** (Sprecher) |
Martina Schubert (Grafiken)
- 13 32 **So 3. Juli • 17 Uhr • Bad Sulza • St. Mauritius-Kirche**
Chor und Posaunenchor Bad Sulza | **Ines Peter** (Ltg.)
Blechbläserquartett der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar |
Junges Mitteldeutsches Vokalensemble | **Fabian Pasewald** (Ltg.) |
Hans Jacob (Trompete und Ltg.)
- 14 34 **So 3. Juli • 17 Uhr • Ermlitz • KulturGut**
Franziska Leonhardt (Flöte) | **Carmen Alcántara** (Harfe)

- 38 Karte Erlebbarer Musikgeschichte(n) in Mitteldeutschland
- 40 Hygienebestimmungen | 41 Stationen der STRASSE DER MUSIK
- 46 Verein Straße der Musik e.V. | 48 Impressum

Erlebbarer Musikgeschichte(n)
aus Sachsen, Sachsen-Anhalt
und Thüringen





Liebe Freunde der Musik,

das Herz und die Seele einer Landschaft und ihrer Kultur, heißt es, drücken sich zu allen Zeiten am nachhaltigsten über die Musik aus. Das ist mehr als nur eine Metapher. So gilt Mitteldeutschland als Wiege der deutschen Musik und als Kerngebiet eines spezifisch deutschen Musikschaffens. Bei einem Streifzug

durch die mitteldeutsche Musiklandschaft begegnen uns große Namen, aber auch zahlreiche unbekannte Meister. In der Region wirkten nach neuesten Forschungen mehr als 2.300 klassische Komponisten. Ihrem Erbe fühlt sich der Verein »Straße der Musik« besonders verpflichtet.

Diese Wertschätzung wird nicht zuletzt sichtbar durch die Aufführungsorte. Konzerte finden an ausgewählten Stätten Mitteldeutschlands, die musikgeschichtlich von Bedeutung waren und sind, statt. Denn wo kann man Musik ursprünglicher spielen und erleben als an den originalen Wirkungsstätten von einst im mitteldeutschen Raum beheimateten Komponisten?

Musik ist wie das Theater eine öffentliche Kunstform. Sie ist stets an das Mittum vieler Menschen gebunden. Sie will gefördert, gehört, gespielt und interpretiert werden. Das Musikfest »UNERHÖRTES MITTELDEUTSCHLAND« ist eine Gemeinschaftsleistung von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, von Förderern sowie von engagierten Organisatoren und großartigen Musikern. Ihnen allen gilt mein Dank. Als Schirmherr wünsche ich dem Musikfest »UNERHÖRTES MITTELDEUTSCHLAND« eine breite Ausstrahlung und zahlreiche musikbegeisterte Besucherinnen und Besucher.

Dr. Reiner Haseloff
Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

Liebe Musikfreunde,

in diesen pandemiebedingt besonderen Zeiten sind wir alle dankbar über jede gelungene Abwechslung. Wenn diese so klangvoll ist, wie beim traditionellen Musikfest »UNERHÖRTES MITTELDEUTSCHLAND«, dann wärmt dies besonders unsere Herzen.



Gemeinsam mit Ihnen freue ich mich über musikalische Erlebnisse, die unerhört lange Zeit im Verborgenen schlummerten und die dank des engagierten Wirkens des Vereins Straße der Musik e. V. auch in diesem Jahr wieder hörbar und erlebbar werden. Letzteres an wohlausgewählten Orten in Sachsen-Anhalt, von denen die meisten – wie das Musikfest selbst – seit vielen Jahren von LOTTO Sachsen-Anhalt gern fördernd begleitet werden.

Einzigartige Musik und einzigartig schönes Ambiente ergänzen sich beim UNERHÖRTEN MITTELDEUTSCHLAND hervorragend in unserer an Kulturschätzen so reichen Region, in der es noch so viel Schönes zu entdecken gibt.

Ich wünsche Ihnen unvergessliche Musikerlebnisse und danke allen Mitwirkenden.

Stefan Ebert
Geschäftsführer der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt



Liebe Musikfreunde,

das Musikfest schafft es seit dem Jahr 2011, musikbegeisterte Menschen an teilweise ungewöhnlichen historischen Orten zusammenzubringen und sie mit Werken oft unbekannter oder zu Unrecht vergessener Komponisten aus dem mitteldeutschen Raum zu begeistern. Immer wieder bewundernswert

*sind dabei auch das ehrenamtliche Engagement der Organisatorinnen sowie die große Freude und Gastfreundschaft, mit der die Künstler*innen und Gäste von den Menschen vor Ort empfangen werden.*

*Seit Beginn der Corona-Pandemie ist das jedoch leider alles andere als selbstverständlich. Nachdem das Musikfest 2020 komplett abgesagt werden musste, konnten wir uns im letzten Jahr wenigstens über eine digitale Variante freuen. Auch wenn die Vernunft weiter zur Vorsicht mahnt, wächst nun die Sehnsucht nach Normalität und damit die Hoffnung, im Rahmen des Möglichen wieder die besonderen Momente genießen zu können. Zu den Momenten, die das Leben lebenswert machen, gehören für mich auch ein lauer Sommerabend mit leidenschaftlich musizierenden Künstler*innen, von dem Gehörten inspirierten Menschen und anregendem Austausch. Erlebnisse dieser Art sind für mich unverzichtbar und deshalb ein Stück weit auch „systemrelevant“.*

In diesem Sinne wünsche ich allen Beteiligten, den Musikerinnen und Musikern, dem gesamten Organisationsteam und natürlich auch uns als Publikum nach den zwei pandemiebedingten Ausnahmejahren wieder ein möglichst unbeschwertes Musikfest UNERHÖRTES MITTELDEUTSCHLAND 2022 – und bleiben Sie bitte gesund und zuversichtlich!

Dr. Jürgen Fox

Vorstandsvorsitzender der Saaleparkasse



Liebe Musikfreunde,

zwei Jahre lang hat die Corona-Pandemie nun schon die Welt verändert, hat in fast allen Ländern der Welt die Lebensumstände, den Alltag der Menschen, die Selbstverständlichkeiten beschnitten oder gar komplett umgekrempelt. Auch in Deutschland waren die meisten Lebensbereiche davon betroffen. Die Schulen, die Gastronomie, das gesellschaftliche Leben insgesamt und auch – für viele noch einmal besonders schmerzhaft – die Kultur.

Dies ging auch an unserem Musikfest UNERHÖRTES MITTELDEUTSCHLAND alles andere als spurlos vorbei. Nachdem das 10. Musikfest in 2020 komplett abgesagt wurde, durfte es, wenn auch in deutlich kleinerer und digitaler Form, letztlich einen versöhnlichen Abschluss finden.

Für das 11. Musikfest sind wir guten Mutes, dass wir wieder zum altvertrauten Format von 14 Live-Konzerten mit vielfältigen Programmen an verschiedenen Orten in Mitteldeutschland zurückkehren können. Doch es wird nicht alles „beim Alten bleiben“. Mit der elften Auflage unseres Musikfestes, legte der Verein Straße der Musik e.V., die Aufgabe der Organisation und Programmauswahl in meine Hände.

Ich bin sehr froh über dieses Vertrauen, freue mich auf die damit verbundenen Aufgaben und Herausforderungen und hoffe, Sie nicht zu enttäuschen und wieder mit einer differenzierten Konzertauswahl an 14 Orten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen erfreuen zu können. Seien Sie besonders gespannt auf zwei neue programmatische Linien, die, beginnend mit 2022, in unserem Musikfest Fuß fassen sollen: Die „Familienkonzerte“ und den „Fokus Komponistinnen“.

Mein besonderer Dank gilt unseren Förderern, Vereinen und Kooperationspartnern vor Ort und natürlich ganz besonders dem Organisationsteam des Musikfestes.

Im Namen des gesamten Vorstandes heiße ich Sie herzlich willkommen.

 Kim Grote
Vorstandsmitglied Straße der Musik e.V.

Ein Stück Halle für Zuhause.



Regenschirm
„hallesaale* Händelstadt“



Tassenduo
„Verliebt in Halle“



Magnet-Set
„Verliebt in Halle“



Salzsäckchen
„Halore“



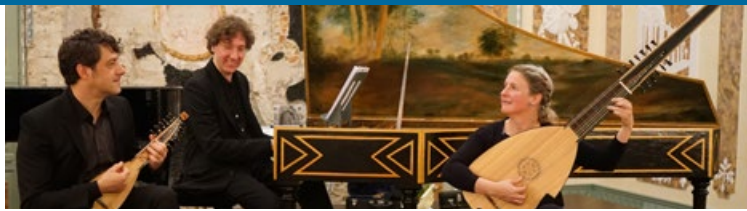
Turnbeutel
„hallesaale* Händelstadt“



Puzzle „Der Marktplatz
von Halle (Saale)“



www.hallesaale.shop



UNERHÖRTER Klangkosmos –

Gezupftes aus Mitteldeutschland

Freitag 24. Juni 2022 · 19 UHR

KIRCHE ST. GEORG

06193 Petersberg · OT Mösthinsdorf

Karten: 15 € | ermäßigt 12 €

Kartentelefon: 039451 563993

Reservierung / Verkauf: 034600 257477 (Heimatverein)

und Offenes Haus der Begegnung, Bäckerstraße 4a,

06193 Petersberg OT Mösthinsdorf

Abendkasse oder unerhoertes-mitteldeutschland.de

DUO AHLERT-SCHWAB

Birgit Schwab (*Erzlaute, Barocklaute*)

Daniel Ahlert (*Mandolinen*)

Léon Berben (*Cembalo*)



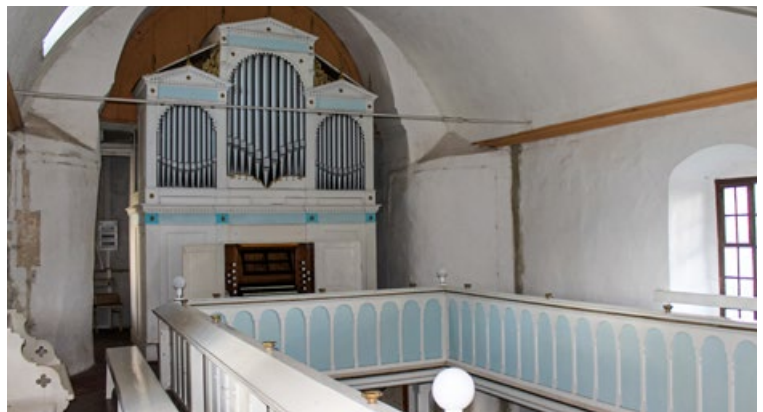
Das Publikum des Musikfestes begegnet „alten Bekannten“, diesmal mit Verstärkung durch Léon Berben (Musica Antiqua Köln) am Cembalo. Das Duo musiziert seit 1992 zusammen und hat seitdem hunderte von Konzerten in Europa und den USA gegeben. Sie gelten als Europas prominentestes Künstlerpaar für Zupfinstrumente. Wir freuen uns, mit diesem Konzert zum wiederholten Male in der Kirche St. Georg, der 36. Station an der STRASSE DER MUSIK, zu Gast zu sein.

WERKE VON

Georg Philipp Telemann {1681–1767}

Johann Sebastian Bach {1685–1750}

Silvius Leopold Weiss {1687–1750}



Dieses Konzert wird unterstützt durch:



#moderndenken





UNERHÖRTE

Hörnerklänge –

Klassisches, Romantisches, Modernes

Samstag 25. Juni 2022 · 16 UHR

Gangolfkirche

Gangolfstraße 1 • 06333 Hettstedt

Karten: 12 € | ermäßigt 10 €

Kartentelefon: 039451 563993

Kartenreservierung: 03476 552583 (Fam. Hornickel)

Tageskasse oder unerhoertes-mitteldeutschland.de

MITTELDEUTSCHES HORNQUARTETT

Thomas Hauschild

Birgit Franz

Jakob Knauer

Rupert Niggel (Horn)



„Das Horn, das Horn, das ruht sich aus!“ heißt es in einem beliebten Kinderlied von Willy Geissler. Das gilt aber nicht für unser diesjähriges Konzert in der Gangolfkirche. Gleich vier Horn-Solistinnen und Solisten aus Mitteldeutschen Orchestern bringen ihre Instrumente zum klingen und präsentieren neben Repertoire aus dem späten 19. Jh., der Blütezeit des Horns, auch eine Uraufführung der in Halle (Saale) lebenden, russischen Komponistin Maria Leontjeva.

WERKE VON

Constantin Homilius {1840–1918}

Reinhold Imanuel Beck {1881–1968}

Bernhard Eduard Müller {1842–1920}

Maria Leontjeva {*1962}

Dieses Konzert wird unterstützt durch:



#moderndenken





UNERHÖRTE

Orchestermusik –

Regionale Raritäten

Samstag 25. Juni 2022 · 19:30 UHR

Konzerthaus Liebfrauen

Liebfrauenkirchhof · 38855 Wernigerode

**Freitag, 24. Juni 2022, 10 Uhr: Festakt mit Einweihung
der 45. Logotafel STRASSE DER MUSIK**

Karten: 20 € | ermäßigt 18 €

Kartentelefon: 039451 563993

Tourist-Information Wernigerode, Marktplatz 10,
38855 Wernigerode, zzgl. Vorverkaufsgebühr 2 €/1,80 €
Abendkasse oder unerhoertes-mitteldeutschland.de

PHILHARMONISCHES KAMMERORCHESTER WERNIGERODE

Christian Fitzner (Leitung)

Dieses Konzert wird unterstützt durch:



#moderndenken



Nach seiner über 70-jährigen Geschichte findet das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode seine neue Heimat als Residenz-
orchester im neuen Konzerthaus Liebfrauen mit eigenem Proben-
und Konzertsaal. Zugleich wird das Konzerthaus Liebfrauen als
45. Station der STRASSE DER MUSIK aufgenommen. Das Pro-
gramm bietet lokale Musikgeschichten für Jung und Alt.

WERKE VON

Johann Gottlieb Graun {1703–1771}
Friedrich Wilhelm Agthe {1796–1830}
Carl Christian Agthe {1762–1797}
Fritz Spindler {1816–1905}



UNERHÖRTE

Komponistinnen –

Seltenes auf historischen Instrumenten

Sonntag 26. Juni 2022 · 11 UHR
GRASSI Museum für
Musikinstrumente • Zimeliensaal
 Johannisplatz 5–11 • 04103 Leipzig

Führung durch Musikinstrumentenmuseum: 10 Uhr

Karten: 20 € | ermäßigt 18 €

Kartentelefon: 039451 563993

Tageskasse oder unerhoertes-mitteldeutschland.de

BELLATRIX QUARTETT

Beatrix Hülsemann (Violine)
Thomas Fleck (Violine)
Chang-Yon Yoo (Viola)
Petra Kießling (Violoncello)

Dieses Konzert wird unterstützt durch:



Stadt Leipzig
 Kulturamt



4

In seinem Programm widmet sich das Streichquartett ausgewählten Werken von drei Komponistinnen, die jeweils für einige Jahre in Sachsen lebten und wirkten. Vor dem Konzert wird für Interessierte eine kleine Führung durch die Ausstellung des Musikinstrumentenmuseums zum Thema „Frauen in der Musik“ angeboten.

WERKE VON

Amanda Röntgen-Maier {1853–1894}

Luise Caroline Marie Henriette Adolpha Le Beau {1850–1927}

Ethel Smyth {1858–1944}



UNERHÖRTE Klaviermusik –

Wohlbekanntes trifft selten Gespieltes

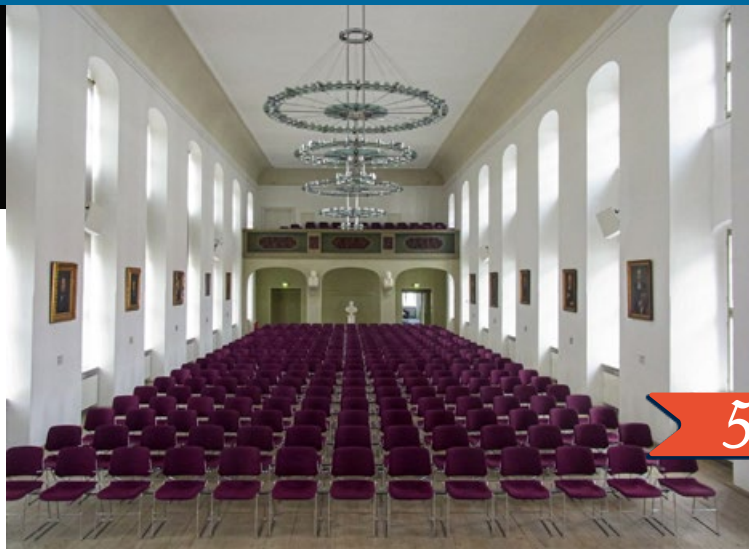
Sonntag 26. Juni 2022 · 15 UHR
Franckesche Stiftungen zu Halle •
Freylinghausensaal
 Franckeplatz 1 • 06108 Halle (Saale)

Karten: 18 € | ermäßigt 15 €

Kartentelefon: 039451 563993

Tageskasse oder unerhoertes-mitteldeutschland.de

Charlotte Steppes (Klavier)



5

Charlotte Steppes ist ein außergewöhnliches Klaviertalent. Bereits in sehr jungen Jahren nahm sie an Wettbewerben teil, überzeugte mit ihrer virtuos, sehr eigenwilligen Spielweise die Jurys und erhielt zahlreiche Preise. Seit 2021 ist sie Akademistin am Gewandhaus zu Leipzig. In ihrem Programm gibt sie einen sehr persönlichen Einblick in die Werke, die sie durch ihre junge aber vielversprechende Karriere begleiteten und im Zentrum ihres künstlerischen Interesses stehen.

WERKE VON

Carl Philipp Emanuel Bach {1714–1788}

Paul Hindemith {1895–1963}

Ludwig van Beethoven {1770–1827}

Johannes Weyrauch {1897–1977}

Felix Draeseke {1835–1913}

Dieses Konzert wird unterstützt durch:





UNERHÖRTE Klaviertrios –

Bekanntes und Gefälliges

Sonntag 26. Juni 2022 · 17 UHR

Schloss Ostrau

Schloßstraße 11 · 06193 Petersberg OT Ostrau

*Schloss-Café geöffnet ab 13 Uhr,
Führung durch das Schloss 14 Uhr,
Führung Kirche und Grab-Altar-Kapelle 16 Uhr*

Karten: 12 € | ermäßigt 10 €

Kartentelefon: 039451 563993

Tageskasse oder unerhoertes-mitteldeutschland.de

TRIO ADORNO

Christoph Callies (*Violine*)
Samuel Selle (*Violoncello*)
Lion Hinrichs (*Klavier*)



Einen musikalischen Hochgenuss verspricht das in Hamburg beheimatete Trio, welches im Jahr 2003 gegründet wurde. Es gilt heutzutage als eines der vielversprechendsten und spannendsten Ensembles seiner Generation. Im wunderschönen Ambiente des Schloss Ostrau, spannt es einen großen Bogen mitteldeutscher Meisterschaft von Händel bis Schumann.

6

WERKE VON

Georg Friedrich Händel {1685–1759}

Robert Schumann {1810–1856}

Felix Mendelssohn Bartholdy {1809–1847}

Dieses Konzert wird unterstützt durch:



#moderndenken



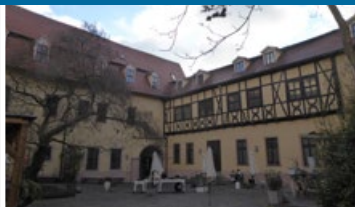


Foto: Thomas Ziegler

UNERHÖRTE Leipziger –

Virtuosen für Violine und Klavier

Dienstag 28. Juni 2022 · 19 UHR

Händel-Haus

Große Nikolaistraße 5 · 06108 Halle (Saale)

Karten: 15 € | ermäßigt 12 €

Kartentelefon: 039451 563993

Abendkasse oder unerhoertes-mitteldeutschland.de

Katrin Ambrosius (Violine)
Dietmar Nawroth (Klavier)



Dieses Konzert wird unterstützt durch:

hallesaale*
HÄNDELSTADT

S Saalesparkasse


SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

 **LOTTO**
Sachsen-Anhalt



Obgleich sie im Händel-Haus in Halle konzertieren, so legt das Violin-Klavierduo seinen Fokus in diesem Konzert auf die Leipziger Romantik und das Umfeld der Geschwister Mendelssohn. Den epochalen Rahmen, der langen Musikgeschichte der Messestadt Leipzig, setzen der Thomaskantor Johann Kuhnau, dessen 300. Todestag in diesem Jahr begangen wird, und der Großvater der Violinistin, Hermann Ambrosius. So wird uns ein 350 Jahre umfassender Spiegel der sächsischen Musiktraditionen zu Gehör gebracht.

WERKE VON

Ferdinand David {1810–1873}

Fanny Hensel-Mendelssohn {1805–1847}

Hermann Ambrosius {1897–1983}



Johann Kuhnau {1660–1722}

Niels Wilhelm Gade {1817–1890}



UNERHÖRTE

Rundreise –

Barockes Mitteldeutschland

Freitag 1. Juli 2022 · 19 UHR

Ev. St. Petrikirche

Am Mühlenberg 2 ·

06458 Selke-Aue OT Hausneindorf

Führung durch das Orgelbauermuseum um 18 Uhr

Karten: 15 € | ermäßigt 12 €

Kartentelefon: 039451 563993

Kartenreservierung: 0176 43485344 (Fam. Richter)

Abendkasse oder unerhoertes-mitteldeutschland.de

TRIO „ANCORA LÌ”

Martina Müller (Sopran)

Gregor Meyer (Orgel)

Clemens Harasim (Laute, Barockgitarre)



Fotos: Kay Kiel

Als eines der wenigen Ensembles, welches sich erst in der Corona-Zeit gegründet hat, reagiert es ganz nach dem Vorbild der *Kleinen geistlichen Konzerte* von Heinrich Schütz auf die Zeichen der Zeit, wahrt den An- und Abstand und nimmt sein Publikum mit auf eine musikalische Reise durch Mitteldeutschland und Europa. Dabei erklingt die Röver-Orgel in der Kirche als auch die Reubke-Orgel im Museum. Letztere wird durch den Heimatverein Hausneindorf e.V. betreut.

WERKE VON



Heinrich Schütz {1585–1672}

Johann Justus Kahle {1668–1740}

Georg Philipp Telemann {1681–1767}

Georg Friedrich Händel {1685–1759}



Camillo Schumann {1872–1946}

Tobias Michael {1592–1657}

Dieses Konzert wird unterstützt durch:



#moderndenken



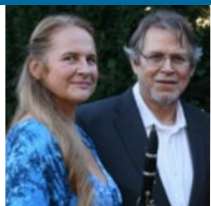


Foto: architektur-blicklicht.de

UNERHÖRTE

Barockmusik –

Virtuose Bläser

Freitag 1. Juli 2022 · 19 UHR

Kirche St. Magdalenen

Kirchweg · 06179 Teutschenthal - OT Langenbogen

Karten: 15 € | ermäßigt 12 €

Kartentelefon: 039451 563993

Tageskasse oder unerhoertes-mitteldeutschland.de

Susanne Ehrhardt
(barocke Klarinette, Chalumeau, Blockflöte)
Ralf Mielke (Flöte)
Martin Stephan (Orgel, Truhenorgel)



In der Kirche St. Magdalenen Langenbogen, welche zu den ersten Stationen auf der STRASSE DER MUSIK gehört, wird neben der barocken Kloß-Orgel auch die selten zu hörende Chalumeau erklingen. In einem vielfältigen, barocken Programm erschallt virtuose Musik für Flöten, Chalumeau und Orgel, welche so zu einem besonderen Klangerlebnis im schlichten Kirchenraum werden.

9

WERKE VON

Georg Philipp Telemann {1681–1767}

Johann Sebastian Bach {1685–1750}

Karl Friedrich Abel {1723–1787}

Augustin Reinhard Stricker {ca. 1675–1720}

Johann Joachim Quantz {1697–1773}

Johann Christoph Bach {1642–1703}

Johann Gottfried Walther {1684–1748}

Nicolaus Adam Strungk {1640–1700}

Dieses Konzert wird unterstützt durch:



#moderndenken





UNERHÖRTE

Meister –
für Sänger und Blechbläser

Freitag 1. Juli 2022 · 19:30 UHR

Unterkirche

Kantor-Bischoff-Platz · 06567 Bad Frankenhausen

Karten: 15 € | ermäßigt 12 €

Kartentelefon: 039451 563993

Abendkasse oder unerhoertes-mitteldeutschland.de

ERSATZLOS GESTRICHEN

CHOR UND POSAUNENCHOR BAD FRANKENHAUSEN

Laura Schildmann (Leitung) |

CHOR UND POSAUNENCHOR BAD SULZA

Ines Peter (Leitung) |

BLECHBLÄSERQUARTETT DER HOCHSCHULE

FÜR MUSIK FRANZ LISZT WEIMAR |

JUNGES MITTELDEUTSCHES OKALENSEMBLE

Fabian Pasewald (Leitung)

Hans Jacob (Trompete und Leitung)

WERKE VON

- Michael Praetorius {1571–1621}
- Valentin Haußmann {1560–1614}
- Friedrich Karl Kühmstedt {1809–1858}
- Gottfried Nuernberger {*1944}
- Heinrich Schütz {1585–1672}
- Johannes Brahms {1833–1897}
- Jürgen Hahn {*1964}
- Philipp Heinrich Erlebach {1657–1714}
- Johann Steuerlein {1546–1613}
- Max Reger {1873–1916}
- Florian Kleissle {*1980}
- Max Bruch {1838–1920}
- Gottfried Wilhelm Fink {1783–1846}
- Rudolf Mauersberger {1889–1971}
- Melchior Vulpius {1570–1615}



10



UNERHÖRTER

Carl Loewe –
Hebräische Gesänge

Samstag 2. Juli 2022 · 15 Uhr

Carl-Loewe-Museum

Kirchhof 1 · 06193 Wettin-Löbejün OT Löbejün

Führung durch das Carl-Loewe-Museum: 14 Uhr

Karten: 15 € | ermäßigt 12 €

Kartentelefon: 039451 563993

Kartenreservierung: 0173 9384422

(Intern. Carl-Loewe-Gesellschaft)

Tageskasse oder unerhoertes-mitteldeutschland.de

Lars Grünwoldt (Bariton)
Raik Harder (Klavier)



Mit den *Hebräischen Gesängen* (Hebrew Melodies) von Lord Byron vertonte Carl Loewe eine Gedichtsammlung, die manchem Kritiker als „die vielleicht gelungensten lyrischen Gedichte der englischen Literatur“ gelten. Den Klängen dieser einzelnen „Szenen“ aus biblischen Geschichten, spüren Lars Grünwoldt (Bariton) und Raik Harder (Klavier) nach und nehmen am authentischen Ort ihr Publikum mit auf eine Reise durch die beiden Liederzyklen op. 4 und op. 5.

WERKE VON

Carl Loewe {1796–1869}

11

Dieses Konzert wird unterstützt durch:



#moderndenken





UNERHÖRTES

Familienkonzert –

Ein musikalisches Märchen

Sonntag 3. Juli 2022 · 16 UHR

Paul-Gerhardt-Kirche
Selneckerstraße 5 · 04277 Leipzig

Karten: 15 € | ermäßigt 12 €

Kartentelefon: 039451 563993

Tageskasse oder unerhoertes-mitteldeutschland.de

PERCUSSION POSAUNE LEIPZIG

Joachim Gelsdorf (*Bassposaune*)
Wolfram Dix (*Percussion und Drums*)
Marton Palko (*Alt- und Tenorposaune*)
Stefan Wagner (*Alt- und Tenorposaune*)
Bernhard Biller (*Sprecher*)
Martina Schubert (*Grafiken*)



Beginnend mit dem Jahr 2022 möchte das Musikfest UNERHÖRTES MITTELDEUTSCHLAND pro Jahr mindestens ein Programm speziell für Familien und Kinder anbieten. So soll nicht nur der Kreis unseres Publikums erweitert werden, sondern auch den Kleinsten der Weg in ein musikalisches Leben und mit einem offenen Bewusstsein für das reiche kulturelle Erbe unserer Region bereitet sein. Zum Auftakt dieser geplanten, thematischen Reihe, wird das Ensemble Percussion Posaune Leipzig mit seinem modernen musikalischen Märchen „*Sechse kommen durch die ganze Welt*“ das (kleine) Publikum begeistern.

WERK VON
Christoph Reuter {*1977}

12

Dieses Konzert wird unterstützt durch:



Stadt Leipzig
Kulturamt



UNERHÖRTE

Meister –

für Sänger und Blechbläser

Sonntag 3. Juli 2022 · 17 UHR

St.-Mauritius-Kirche
Kirchstraße • 99518 Bad Sulza

Karten: 15 € | ermäßigt 12 €

Kartentelefon: 039451 563993

Tageskasse oder unerhoertes-mitteldeutschland.de



In diesem schon durch seine Besetzung ungewöhnlichen und groß angelegten Kooperationskonzert von vier Ensembles, wird Bekanntes und Unbekanntes von über einem Dutzend Komponisten aus über 5 Jahrhunderten mitteldeutscher Musiktradition erklingen. Am Freitag 1. Juli findet das Konzert bereits zum ersten Mal in der Unterkirche Bad Frankenhausen statt.

CHOR UND POSAUNENCHOR BAD SULZA

Ines Peter (Leitung) |

BLECHBLÄSERQUARTETT DER HOCHSCHULE

FÜR MUSIK FRANZ LISZT WEIMAR |

JUNGES MITTELDEUTSCHES VOKALENSEMBLE

Fabian Pasewald (Leitung)

Hans Jacob (Trompete und Leitung)

WERKE VON

Michael Praetorius {1571–1621}
Valentin Haußmann {1560–1614}
Friedrich Karl Kühmstedt {1809–1858}
Gottfried Nuernberger {*1944}
Heinrich Schütz {1585–1672}
Johannes Brahms {1833–1897}
Jürgen Hahn {*1964}
Philipp Heinrich Erlebach {1657–1714}
Johann Steuerlein {1546–1613}
Max Reger {1873–1916}
Florian Kleissle {*1980}
Max Bruch {1838–1920}
Gottfried Wilhelm Fink {1783–1846}
Rudolf Mauersberger {1889–1971}
Melchior Vulpius {1570–1615}



13



UNERHÖRTE

Flöten- und Harfenklänge –

Romanzen und Fantasien

Sonntag 3. Juli 2022 · 17 UHR

KulturGut

Apels Gut 3 · 06258 Schkopau OT Ermlitz

Karten: 15 € | ermäßigt 12 €

Kartentelefon: 039451 563993

Tageskasse oder unerhoertes-mitteldeutschland.de

DUO EUTERPE

Franziska Leonhardt (*Flöte*)
Carmen Alcántara (*Harfe*)



Das Duo gründete sich Anfang des Jahres 2020 in Leipzig und hat es trotz des Corona-Lockdowns geschafft, innerhalb von wenigen Monaten mit Kreativität und Engagement online einen Publikumskreis aufzubauen und so auf sich aufmerksamer zu machen. Die beiden charmanten und aufgeschlossenen Musikerinnen haben es sich zum Ziel gesetzt, den Zuhörer mit ihren vielfältigen Programmen in imaginäre Geschichten mit der Musik aus Mitteldeutschland mitzunehmen. Das Konzert findet im besonderen Ambiente des ehemaligen Kuhstalls statt.

WERKE VON

Carl Heinrich Graun {1704–1759}
 Johann Georg Heinrich Backofen {1768–1830}
 Max Reger {1873–1916}
 Kurt Kunert {1911–1996}
 Johann Gottfried Mithel {1728–1788}
 Anton Bernhard Fürstenau {1792–1852}
 Carl Heinrich Carsten Reinecke {1824–1910}

Dieses Konzert wird unterstützt durch:



Die Buchserie „Bildbiografien“ des Verlages Klaus-Jürgen Kamrad widmet sich dem Leben und dem Nachleben großer Persönlichkeiten der Vergangenheit in Wort und Bild. Andreas Hammerschmidt gilt als wichtiger und einflussreicher Komponist der deutschen Barockepoche; sein Leben und Schaffen wird hier indes erstmals näher untersucht.



Band 6:
Andreas Hammerschmidt
Sven Rössel
Festeinband
über 100 Abbildungen, 160 Seiten
ISBN 978-3-95755-664-6
19,80 €

► Aus dieser Reihe bereits erhältlich



Band 1:
Martin Luther | Michael Märker
ISBN 978-3-95755-610-3 | 19,80 €

Band 2:
Heinrich Schütz | Michael Heinemann
ISBN 978-3-95755-617-2 | 19,80 €

Band 3:
Ludwig van Beethoven | Michael Märker
ISBN 978-3-95755-648-6 | 19,80 €

Band 4:
Lucas Cranach | Benjamin Spira
ISBN 978-3-95755-658-5 | 19,80 €

Band 5:
Gustav Mahler | Michael Märker
ISBN 978-3-95755-659-2 | 19,80 €

Erschienen bei: Verlag Klaus-Jürgen Kamrad
Theo-Neubauer-Straße 7 | 04600 Altenburg | Tel.: 03447-375610

www.vjkk.de

UNERHÖRTE für zu Hause



ANDREAS HAMMERSCHMIDT •
REINHARD KEISER • GABRIEL MÖLICH • GEORG FRIEDRICH HÄNDEL •
GOTTFRIED HEINRICH STÖLZEL • JOHANN LUDWIG KREBS •
CARL GOTTLIEB REISSIGER • ROBERT FRANZ • CARL REINECKE •
ALBERT BECKER • AUGUST KLUGHARDT • JULIUS RÖNTGEN • MAX RAGER •
THEODOR BLUMER • SIEGFRIED THIELE • ERHARD MAUERSBERGER

UNSERE CD ERHALTEN SIE BEI ALLEN KONZERTEN
UND UNTER WWW.STRASSEDERMUSIK.DE
– MIT DEM KAUF DER CD UNTERSTÜTZEN SIE DEN VEREIN –

ANZEIGEN



Anna Franziska Schwarzbach (1784–1854), Bildhauerin
aus dem Kreis der Künstlerinnen in Weimar
(Kunststiftung Sachsen-Anhalt, Weimar, 2021)

KUNSTMUSEUM MORITZBURG
HALLE | SAALE

ANNA FRANZISKA SCHWARZBACH

10. APR – 28. AUG 2022
www.kunstmuseum-moritzburg.de

FRANZ MARC
SKULPTUR & PLASTIK



Franz Marc: Der Panther, 1908, Bronze (Gestochen von Guss, wohl 1928), Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), Foto: Panitzsch/Bertram Köber

UNERHÖRTES MITTELDEUTSCHLAND

Die länderübergreifende STRASSE DER MUSIK wird durch unseren Verein mit Logotafeln an bedeutenden Orten mit vielfältiger Musikgeschichte gekennzeichnet.

Die Übersicht zeigt die meisten Orte mit derzeit mehr als fünf recherchierten historischen Komponisten. [Stand März 2022]
Dabei ist die jeweilige Zahl der ermittelten Komponisten eingetragen.



Die gesamte Karte
können Sie auf
unserer Website
einsehen.

Haben Sie weitere Komponisten für uns? Sie können sich mit Ihrem Wissen bei uns einbringen! Helfen Sie mit, die Musik in Mitteldeutschland noch sichtbarer zu machen.





UNERHÖRTE STRASSE DER MUSIK

Auswahl historischer Stationen

Jeder musikhistorisch bedeutsame Ort in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen kann eine Station auf der STRASSE DER MUSIK werden. Voraussetzung ist der einmalige Erwerb der Logotafel (Emaille, DIN A4) für 80,00 € und Anbringung an geeigneter Stelle mit einem kleinen Festakt. Zusätzlich freuen wir uns auf eine gegenseitige Vernetzung und die Erwähnung in Print- und Online-Medien.

UNERHÖRT WICHTIGE VORSORGE

Stand Februar 2022 – Änderungen vorbehalten

WIR MÖCHTEN IHREN BESUCH DER KONZERTE SO ANGENEHM WIE MÖGLICH GESTALTEN, DOCH AUFGRUND DER COVID-19 PANDEMIE GILT ES, BESONDERE MASSNAHMEN ZU BEACHTEN.

Die nachfolgenden Regelungen sind zu Ihrem persönlichen Schutz und als Vorsorgemaßnahme für die anderen Besucher*innen im Rahmen der Konzerte einzuhalten.

HYGIENEBESTIMMUNGEN

An Konzerten kann nur teilnehmen, wer keine bekannten Symptome aufweist.

Die Hygieneregeln richten sich nach den jeweiligen Bestimmungen vor Ort. Mit Stand Februar 2022 gilt für alle Veranstaltungen mindestens die 2G-Regel (Geimpft - Genesen - Geboostert). Die Besucher und Besucherinnen müssen einen entsprechenden Nachweis in Verbindung mit einem amtlichen Lichtbildausweis vorlegen. Vor der Kasse wird diese Regel ausnahmslos kontrolliert.



1
Löbejün
Carl-Loewe-Haus

Carl Loewe (1796-1869) wurde hier geboren. Das Carl-Loewe-Haus ist heute ein Museum u.a. mit der weltweit größten Tonträgersammlung von Loewe-Kompositionen sowie einem Konzertsaal.
www.carl-loewe-gesellschaft.de



2
Langenbogen
St. Magdalenenkirche

Die Kirche Langenbogen hat eine Barockorgel von Georg Theodor Kloß aus dem Jahr 1735.
www.orgel-langenbogen.de



3
Halle (Saale)
Marktkirche

Die Marktkirche Unser Lieben Frauen war Wirkungsstätte u.a. von Michael Praetorius, Samuel Scheidt, Friedrich Wilhelm Zachow, Wilhelm Friedemann Bach. Die Orgeln wurden 1664 von Georg Reichel und 1984 von der Firma Schuke erbaut.
www.marktkirche-halle.de



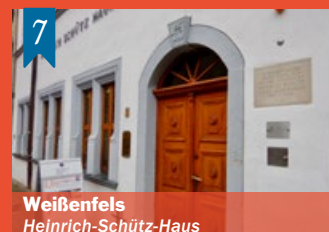
4
Leipzig
Mendelssohn-Haus

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) lebte hier von 1845-1847. Das Mendelssohn-Haus mit Museum im ehemaligen Wohnhaus ist auch Veranstaltungsstätte.
www.mendelssohn-stiftung.de



5
Dresden
Carl-Maria-von-Weber-Museum

Das Carl-Maria-von-Weber-Museum ist das weltweit einzige Museum, das dem Leben und Werk des Komponisten gewidmet ist. Weber (1786-1826) lebte hier mehrere Jahre in den Sommermonaten.
www.museen-dresden.de



7
Weißenfels
Heinrich-Schütz-Haus

Heinrich Schütz (1585-1672) lebte hier von 1657-72. Das Heinrich-Schütz-Haus ist heute ein Museum im ehemaligen Wohnhaus.
www.schuetzhaus-weißenfels.de



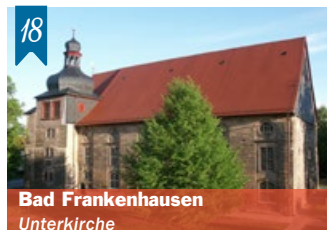
Teuchern
Reinhard-Keiser-Gedenkstätte

Das Geburtshaus von Reinhard Keiser (1674–1739) befand sich an der Stelle des heutigen Hauses Markt 9 in Teuchern. Die Reinhard-Keiser-Gedenkstätte befindet sich in der Straße des Friedens 30 in Teuchern. www.reinhard-keiser-verein.de



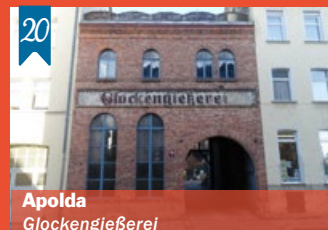
Halle (Saale)
Oper Halle

Die Oper Halle war Wirkungsstätte u.a. von Fritz Reuter, Walter Knappe, Siegfried Bimberg, Hans Jürgen Wenzel. www.buehnen-halle.de



Bad Frankenhausen
Unterkirche

In der Unterkirche wurde 1810 das Erste Musikfest in Deutschland gegründet. Die Orgel von Julius Strobel wurde 1886 eingeweiht. www.kirche-bad-frankenhausen.de



Apolda
Glockengießerei

Die ehemalige Glockengießerei Franz Schilling Söhne exportierte weltweit neben Turmglocken zahlreiche, meist umfangreiche Glockenspiele. Viele Musiker schufen besondere Kompositionen für diese Instrumente.



Hettstedt
Gangolfkirche

Die Gangolfkirche Hettstedt hat eine 1895 erbaute Orgel von Friedrich Wilhelm Rühlmann. www.gangolfverein.de



Ermlitz
KulturGut

Das KulturGut Ermlitz war Begegnungsstätte u.a. von Richard Wagner, Carl Maria von Weber, Felix Mendelssohn Barholdy. www.kultur-gut-ermlitz.de



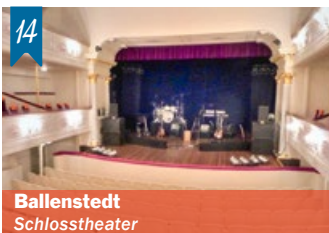
Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Haus

Das Geburtshaus des Komponisten Heinrich Schütz (1585–1672) ist zugleich Museum und Veranstaltungsstätte. www.heinrich-schuetz-haus.de



Torgau
Stadtkirche St. Marien

Die Kirche St. Marien verweist auf eine langjährige Geschichte seit dem 13. Jh. Sie enthält wertvolle Kunstobjekte und Grabsteine (Katharina von Bora!). www.evkirchettorgau.de



Ballenstedt
Schlosstheater

Wirkungsstätte u.a. von Carl Christian Agthe, Max Sannemann, Christian Heinrich Strube, Franz Liszt. www.ballenstedt.de



Magdeburg
Theater

Das Theater Magdeburg war Wirkungsstätte u.a. von Georg Philipp Telemann, Richard Wagner, Albert Lortzing. www.theater-magdeburg.de



Erfurt
Bartholomäusturm

Der Bartholomäusturm enthält ein Carillon mit 60 Bronzeglocken der Apoldaer Glockengießerei Schilling. www.bartholomaeusturm.de



Apolda
GlockenStadtMuseum

Das GlockenStadtMuseum vermittelt Wissenswertes zur Glocke als Musik- und Signalinstrument und erzählt die Geschichte der hiesigen Glockengießereien Gebr. Ulrich und Franz Schilling Söhne. www.glockenmuseum-apolda.de



Sondershausen
Max-Bruch-Wohnhaus

Max Bruch (1838–1920) wohnte von 1867–1870 im Gottschalkschen Haus während seiner Tätigkeit als Hofkapellmeister in Sondershausen. Das Gebäude ist in Privatbesitz. www.max-bruch-gesellschaft.de



Leipzig
Grieg-Begegnungsstätte

Edvard Grieg (1843–1907) hat in Leipzig studiert und wohnte später oft im Stammshaus des Musikverlags C. F. Peters bei Max Abraham und Henri Hinrichsen. www.edvard-grieg.de



Lutherstadt Eisleben
Andreaskirche

Die St. Andreaskirche hat eine Orgel von Friedrich Wilhelm Rühlmann, erbaut 1877. Sie war u.a. Wirkungsstätte des Komponisten und Organisten Franz Gustav Klauer. www.kirche-in-eisleben.de



Ostrau
Patronatskirche St. Georg

Mit der Kirche verbunden sind: 3 Glocken aus den Jahren 1482, 1515 und 1675 die Rühlmann-Orgel von 1930, Johann Justus Kahle (1668–1740) Organist in Helmstedt www.kirche-ostrau.de



Leipzig
Musikinstrumentenmuseum der
Universität Leipzig

Im Grassi steht eine der weltweit größten Sammlungen von Musikinstrumenten dem musikinteressierten Publikum und der organologischen Forschung zur Verfügung. Im Bestand finden sich ca. 5000 europäische und außereuropäische Instrumente, 3500 Notenrollen für selbstspielende Klaviere sowie zahlreiche Fonogramme.

mfm.uni-leipzig.de



Zeitz
Dom St. Peter und Paul

Heinrich Schütz (1585–1672) regte den Bau der Empore im Dom aus dem 11. Jahrhundert an. Dort befindet sich die 2012 renovierte Orgel der Firma Hermann Eule aus Bautzen. www.kath-zeit.de



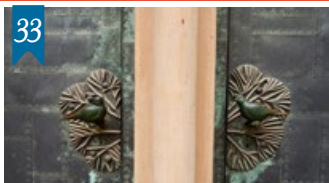
Naumburg
Landesschule Pforta

Im heutigen Landesgymnasium gibt es eine lange Tradition des Musizierens und Singens. 9 historische Komponisten sind nachweisbar, darunter Sethus Calvisius, Friedrich Nietzsche, Wilhelm Maler. www.landesschule-pforta.de



Naumburg
Domgymnasium

Am Domgymnasium Naumburg lehrte einst Heinrich Faber (um 1490–1552). Der Komponist war zudem Musikforscher, Lehrer, Schulleiter in Braunschweig, Naumburg, Oelsnitz, Wittenberg. domschule.domschueler.de



Halle (Saale)
Konzerthalle Ulrichskirche

Wirkungsstätte u.a. von Johann Gotthilf Ziegler (1688–1747) und Robert Franz (1815–1892). Konzertorgel von Wilhelm Sauer (1831–1916).

über www.halle.de - Kultur/Freizeit



Bad Sulza
Leopold-Bing-Haus

An der ehemaligen Schule wirkte der Lehrer, Kantor und Komponist Leopold Bing seit 1870. Er wurde am 6. Mai 1833 in Milbitz bei Teichel geboren. Er starb in Bad Sulza am 5. Juli 1904. www.bad-sulza.de



Eisleben
St. Annenkirche

Die musikhistorische Bedeutung ist belegt durch die Orgel von Gottlob Voigt (1852), den Kirchenlieddichter Martin Rinckart und Martin Luther, der ab 1515 als Distriktsvikar u.a. auch das Kloster St. Annen beaufsichtigte. kirche-in-eisleben.de/page/33/persoenlichkeiten



Gräfenroda
St. Laurentius

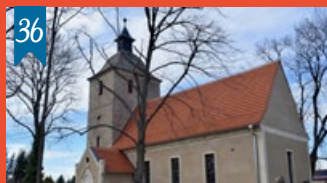
Johann Peter Kellner lebte und wirkte in Gräfenroda an St. Laurentius als Lehrer und Kantor. Er ist weit über Gräfenroda hinaus bekannt geworden als Orgelvirtuose, Orgel-experte und Komponist. www.pfarraamt-graefenroda.de



Bad Sulza
Carl-Müllerhartung-Haus

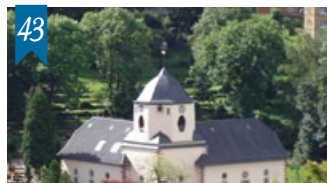
Carl Müllerhartung wurde hier am 19. Mai 1834 geboren. Er war u.a. Operndirigent in Dresden, Kantor und Chorleiter in Eisenach, Kirchenmusikdirektor in Weimar und Leiter der Singakademie und Hofkapellmeister.

www.bad-sulza.de



Mösthinsdorf
Kirche St. Georg

1850 begann Orgelbaumeister W. Loewe aus Delitzsch mit dem Neubau der Orgel. 1858 wurde die Orgel durch den ebenfalls aus Delitzsch stammenden Orgelbaumeister Eduard Offenhauer fertiggestellt. www.moesthinsdorf.de



Ruhla
St. Concordia

Die Musikgeschichte der Kirchen ist belegt u.a. durch den Ruhlaer Musiker und Kantor Jacob Bach, ein Groß-Groß-Cousin von Johann Sebastian Bach. 1911 wurde eine Jehmlich-Orgel eingebaut. In Ruhla wirkten 4 weitere Komponisten. www.st-concordia.de



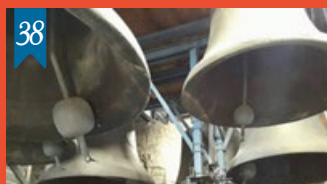
Bad Lauchstädt
Kursaal

Komponisten wie Johann Friedrich Reichardt, Carl Friedrich Zelter, Franz Carl Adalbert Eberwein und Richard Wagner sind eng mit der Geschichte von Bad Lauchstädt verbunden. goethe-theater.com



Hausneindorf
Orgelbauer-Museum und Petrikirche

In Hausneindorf wirkten die Orgelbauer Adolph Reubke (1805–1875), sein Sohn Emil Reubke (1836–1884) und Ernst Röver (1857–1923). Die Söhne Julius Reubke (1834–1858) und Otto Reubke (1857–1913) waren Komponisten. www.heimatverein-hausneindorf.eu



Halle (Saale)
Roter Turm

Der Rote Turm Halle beherbergt Europas größtes Turmglockenspiel mit 76 Glocken der Glockengießerei Schilling aus Apolda. stadtmuseumhalle.de



Wernigerode
Konzerthaus Liebfrauen

Mit Wernigerode verbunden sind 11 historische Komponisten. Die 1883 erbaute Orgel in der Liebfrauenkirche stammt von Wilhelm Sauer. konzerthaus-wernigerode.de

Interesse geweckt?

mehr Stationen und weitere
Informationen finden Sie unter
www.strassedermusik.de/stationen

Der Verein **Straße der Musik** wurde am 04. November 2009 in Halle (Saale) gegründet. Initiator und Vorsitzender ist der Musiker und Kulturmarketing-Experte Daniel Schad. Der Verein hat sich zum **Ziel** gesetzt, zur Entdeckung und weltweiten Verbreitung des musikkulturellen Erbes in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen einen wesentlichen Beitrag zu leisten.

Es wurden bereits **2400 Komponisten** an mehr als **500 Orten**, sowie zahlreiche **Instrumentenbauer** recherchiert.

Mitteldeutschland ist ein weltweit einzigartiges Zentrum der Musikgeschichte(n).

Ehrenmitglieder unseres Vereins

Prof. Menahem Pressler • Prof. Ludwig Güttler

Schirmherren unseres Musikfestes

2012 – Prof. Menahem Pressler • 2013 – Prof. Ludwig Güttler

2014 – Stephan Dörgerloh • 2015 – Kristjan Järvi • 2016 – Prof. Ludger Rémy (†)

2017 – Dr. Margot Käßmann • 2018 – Prof. Helmut Loos • 2019 – Cord Garben

2021 & 2022 – Dr. Reiner Haseloff

Vereinssatzung, Beitrittserklärung und viel Interessantes aus dem mitteldeutschen Musikleben finden Sie unter strassedermusik.de

Beiträge

Einzelmitglied 30,- €

Einzelmitglied ermäßigt 15,- €

Familienmitglied 45,- €

Institutionelle und juristische Personen 90,- €

Gemeinnützige, institutionelle und juristische Personen

nach dem Gegenseitigkeitsprinzip **beitragsfrei**

Bankverbindung

IBAN: DE12 8005 3762 0389 3167 94 • BIC: NOLADE21HAL



Der Vorstand: (v.l.n.r.) Daniel Schad, Dr. Hanna John, Gottfried Bach,

Christine Labhart, Andreas Porsche, Kim Grote

11. Musikfest UNERHÖRTES MITTELDEUTSCHLAND 2022

Das 12. Musikfest
UNERHÖRTES
MITTELDEUTSCHLAND
planen wir für den
23. Juni – 2. Juli 2023



St. Ludgerus - Billerbeck

2016 Neubau der Chororgel mit fahrbarem Zentralspieltisch

Besuchen Sie unsere Website:

www.orgelbau-waltershausen.de

oder vereinbaren Sie mit uns
Besichtigungstermine

Tel. 03622-67742



Orgelbau Waltershausen GmbH

Veranstalter, Herausgeber:

Straße der Musik e.V.
Kurzer Stieg 2 • 38871 Nordharz OT Veckenstedt
Daniel Schad (Vorsitzender) • Tel. +49 39451 563993

Organisation, Redaktion:

Kim Grote • Dr. Hanna John • Christine Labhart • Daniel Schad

Presse: Katharina Lorenz • Tel. +49 176 23958393

presse@strassdermusik.de • textbildwerk.de

Fotos: Agentur Freistil • Dietrich Bechtel • architektur-blicklicht.de • Daniel Delang • Helge Gerischer • Peter Gercke • Kerstin Gutsche • Margit Hottenrott • Kay Kiel • Andreas Lander • Klangkolorit • Adam Markowski • Gert Mothes • Andreas Praefcke • Bettina Straub • Daniel Schad • Rainer Schilling • Schütze/Rodemann • Rainer Schulze • Mariana Selle • Thomas Ziegler • Carl-Heinz Zitzmanncamera900

Layout: Jörn Rohrberg • GutesEnde.de

Redaktionsschluss: 15.02.2022

AGB, Kartenvorverkauf:

www.strassdermusik.de

Fotoerlaubnis:

Zu den Veranstaltungen wird für die Öffentlichkeitsarbeit, Pressemeldungen und Druckerzeugnisse fotografiert. Als Konzertbesucher räumen Sie dem Verein **Straße der Musik e.V.** das Recht ein, Aufnahmen Ihrer Person zeitlich und räumlich unbegrenzt zu nutzen.

Ermäßigungen:

Kinder und Schüler bis 18 Jahre zahlen 50% des normalen Preises.

Ermäßigung erhalten weiterhin Studenten, Menschen mit Behinderung, Mitglieder des Vereins **Straße der Musik e.V.** und deren Partnervereine. Der Nachweis ist beim Eintritt erforderlich.

– ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN! –



GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

Unser Herz für Halle und den Saalekreis.

99 Funken gibt die Initialzündung für Ihre regionalen Projekte. Als Website für Crowdfunding nutzen wir die Kraft der Gemeinschaft und unterstützen Privatpersonen, Vereine oder Institutionen online Gelder für ihre Projekte zu sammeln. Jetzt auch in Halle und im Saalekreis.

99funken.de/sparkasse/saalesparkasse
saalesparkasse.de/99funken



*Die Saalesparkasse verdoppelt jede Unterstützung ab 5 Euro, bis max. 5.000 Euro Co-Funding pro Projekt, bis der Spendentopf leer ist.

Eine Initiative der:

 **Saalesparkasse**

99 FUNKEN

UNERHÖRTES MITTELDEUTSCHLAND

11. Musikfest 24. Juni – 3. Juli 2022



FÖRDERER



#moderndenken



UNTERSTÜTZER



Stadt Leipzig

KOOPERATIONSPARTNER

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Frankenhausen • Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Sulza • Ev.-luth. Kirchgemeinde im Leipziger Süden • Franckesche Stiftungen zu Halle • Förderverein Barockorgel Langenbogen e.V. • Förderverein Gangolfkirche Hettstedt e.V. • Förderverein Kultur-Gut Ermlitz e.V. • Grassi Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig • Heimatverein Hausneindorf e.V. • Internationale Carl Loewe Gesellschaft e.V. • Kulturstiftung Wernigerode • Kurgesellschaft Heilbad Bad Sulza GmbH • Kur & Tourismus GmbH Bad Frankenhausen • Mösthinsdorfer Heimatverein e.V. • Schloss Ostrau e.V. • Stadtmarketing Halle (Saale) • Stiftung Händel-Haus

MEDIENPARTNER

TV Halle Fernsehgesellschaft mbH

KARTENVERKAUF:



Erlebbarer Musikgeschichte(n)
aus Sachsen, Sachsen-Anhalt
und Thüringen

